

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Gladiator und Klaus-Peter Hesse (CDU) vom 12.10.12

und Antwort des Senats

Betr.: Zentralisierung der Parkraumüberwachung in einem Landesbetrieb

In der Stellungnahme des Senats zur Drucksache „Hamburg 2020: Langfristige Konsolidierung mit weiterer Aufgabenkritik und Entflechtung sowie vernünftiger Personalentwicklungspolitik verbinden“ wird unter anderem das Thema der Parkraumbewirtschaftung aufgegriffen. Hierzu wird festgestellt: „Der öffentliche Parkraum in einer dicht besiedelten Stadt wie Hamburg ist ein kostbares Gut. (...) Um die verkehrspolitische Steuerungswirkung zu erhöhen ist eine Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung dringend geboten. Aus diesem Grund soll die Parkraumüberwachung intensiviert werden. (...)“

Dieser Überlegung folgend wurden in den letzten Monaten die Bezirklichen Ordnungsdienste (BOD) mit einer intensivierten Parkraumüberwachung betraut, was eine Vernachlässigung der originären Kernaufgaben des BOD in den einzelnen Bezirken zur Folge hatte. Laut Aussage des Senats wird gegenwärtig unter anderem die Gründung eines Landesbetriebes geprüft. Dieser soll explizit die Aufgabenerledigung der Parkraumüberwachung übernehmen. Hierzu sollen auch BOD-Stellen aus den Bezirken in den Landesbetrieb wechseln. Das führt zu einer Schwächung der Bezirklichen Ordnungsdienste und einer Einschränkung der Aufgabenwahrnehmung vor Ort.

Dies vorangestellt fragen wir den Senat:

- 1. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Prüfung von organisatorischen Alternativen bei der Aufgabenerledigung der Parkraumüberwachung? Wann wird die Prüfung beendet sein?*
- 2. Wird die Gründung eines Landesbetriebes favorisiert?
Wenn ja, warum?
Wenn nein, warum nicht?*
- 3. Welche anderen Organisationsformen, respektive Möglichkeiten der Umstrukturierung, sind angedacht und mit welchen Ergebnissen geprüft worden?*
- 4. Wird im Fall der Gründung eines Landesbetriebes oder einer anderen Organisationsform Personal aus den Bezirksämtern oder anderen Behörden in den Landesbetrieb wechseln?*

Wenn ja, welche Stellen in den jeweiligen Bezirken oder aber Behörden sind davon betroffen? Bitte einzeln aufschlüsseln. Welche Auswirkungen hat dies auf das Personal des BOD oder auf andere Stellen in den jeweiligen Bezirken oder aber Behörden?

5. *Wie wird sichergestellt, dass bei Überführung von Personal aus den Bezirken und/oder anderen Behörden die notwendige personelle Kompensation geschaffen wird?*
6. *Wer entscheidet über den Einsatz und wie wird sichergestellt, dass die Aufgabenwahrnehmung des BOD in den Bezirken weiterhin gewährleistet ist, falls es zu einer Überführung von Personal in einen Landesbetrieb oder Ähnliches kommt?*

Es ist beabsichtigt, kurzfristig ein Projekt „Parkraumüberwachung“ bei der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation einzusetzen. Im Rahmen des Projektes soll mit den Überwachungstätigkeiten bezüglich des ruhenden Verkehrs begonnen werden. Aufgrund der im Rahmen des Projekts erarbeiteten Ergebnisse und Empfehlungen wird eine Organisationsform für die effiziente Parkraumüberwachung entwickelt werden. Dies gilt auch für eine Entscheidung zur Ressourcenausstattung. Bis dahin arbeiten die bisher für die Parkraumüberwachung zuständigen Stellen weiter. Derzeit wird keine bestimmte Organisationsform favorisiert. Zu hypothetischen Fragen äußert sich der Senat im Übrigen grundsätzlich nicht.